



Die Freunde der Kleinseilbahnen treffen sich am Bähndlitag vom 27. September auf der Brändlen, die man mit der Brändlenbahn ab Wolfenschiessen (Postautostation Zelgli) oder wandernd erreichen kann.

***Liebe Freundinnen der Kleinseilbahnen
Liebe Freunde der Kleinseilbahnen***

Endlich – der Bähndlitag findet statt! Gerne laden wir Euch am Sonntag, 27. September nach Oberrickenbach ein und zum Treffen auf der Brändlen. Wie versprochen soll es ein etwas anderer, ein spezieller Bähndlitag werden. Darum:

- macht die Oberrickenbacher Forstbahn, die Haldiwaldbahn, eine Ausnahme und fährt exklusiv für die Freunde der Kleinseilbahnen.***
- zeigen Kleinseilbahnbesitzer, wie sie bestens ausgerüstet und gesichert für die Sicherheit auf ihren Bahnen sorgen.***
- kann sich jede und jeder in der Kunst der Seilprüfung üben. Wer mitmacht, gewinnt.***
- gibt es an diesem Bähndlitag, als sei es die GV, Bratkäse und Wurst so viel man will.***

Wir freuen uns auf euch!

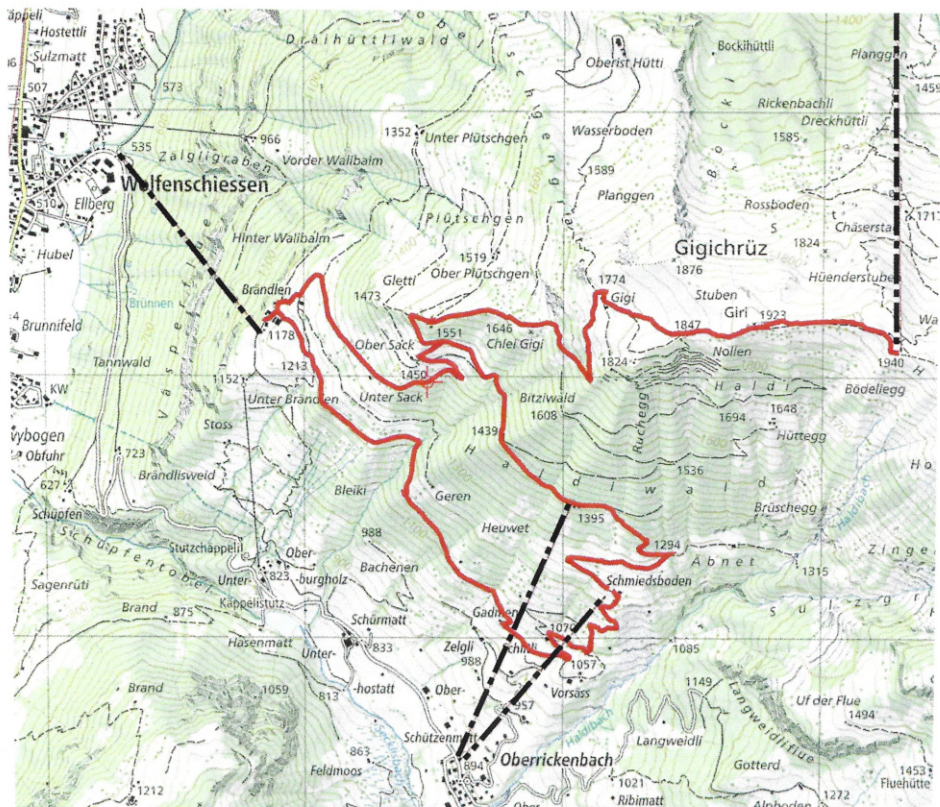
Die Familie Schmitter, Brändlen

Der Vorstand: Paul, Gisela, Fabienne, Christof und Elsbeth

p.s.: Die Corona-Regeln gelten auch für Kleinseilbahnen. Darum nehmt bitte für die Fahrt in der Bahn eine Schutzmaske mit, und beim Warten gilt es, den Abstand von 1 Meter 50 einzuhalten. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

... alle Wege führen auf die Brändlen

Die Brändlen ist der höchst gelegene ganzjährig bewirtschaftete Bauernhof im Kanton. Erschlossen ist er mit einer Kleinseilbahn, die jüngste im ganzen Kanton, die heuer schon ihr 40-Jahr-Jubiläum feiert. Auf der Brändlen lebt die Familie Schmitter. Ueli ist der Präsident des Seilbahnverbands Nidwalden und unermüdlicher Kämpfer für die Bahnen. Urban bedient die Bahn. Fast Tag und Nacht. Auf die Brändlen kommt man auch zu Fuss.



steil abbe: Haldigrat – Brändlen

	⊕	↗ obsi	↘ nidsi	→	Schwierigkeit
hin	1 Std. 30	790	-	4.3 km	mittel
zurück	2 Std. 20	-	790	4.3 km	mittel

Rute: Von der Bergstation der Niederrickenbachbahn zum Alpboden und mit der Sesselbahn aufs Haldigrat. Oben auf dem Haldigrat kann man im Berggasthaus von Kurt einkehren und die Aussicht auf die Walenstöcke geniessen, bevor man zur Wanderung aufbricht. Sie geht immer nidsi, mal mehr, mal weniger: Erst führt sie dem Grat entlang Richtung Tal zum Giri, einem Felsstock mit kleinem Gipfelkreuz. Dann über die Alp Gigi weiter nidsi zum Chlei Gigi. Immer dem Grat folgend erreicht man die Alp Sack. Via Unter Sack auf die Brändlen. Ab Ober Sack ist der Weg etwas ruppig.

Fast grad dure: Schmiedsboden – Brändlen via Gehren

	⊕	↗ obsi	↘ nidsi	→	Schwierigkeit
hin	1 Std. 10	220	250	2.8 km	mittel
zurück	1 Std. 15	250	220	2.8 km	mittel

Rute: In Oberrickenbach kann man im Gasthaus Post gemütlich einen Kaffee trinken. Die Talstation der Schmiedsbodenbahn ist gleich gegenüber. Es ist jene rechts. Der Weg vom Schmiedsboden zur Brändlen via Gehren führt erst über Matten und entlang von Hecken zum Bergbauernhof Schiltli hinunter. Ein kurzes Stück geht's nun über die Strasse, dann wechselt man auf einen schmalen Weg, der mal durch Wald, ab und zu über steile Matten und Planggen zur Brändlen führt. Gute Schuhe sind von Vorteil.

exklusiv zum Bähndlitag: Haldiwald – Brändlen via Sack

	⊕	↗ obsi	↘ nidsi	→	Schwierigkeit
hin	1 Std. 10	90	290	2.3 km	eher leicht
zurück	1 Std. 15	290	90	2.3 km	eher leicht

Rute: Auch die Talstation der Haldiwaldbahn liegt gleich gegenüber dem Gasthaus Post. Es ist jene links. Von der Bergstation geht es auf der Forststrasse Richtung Brändlen. Über die Alp Ober Sack zum Unter Sack und hinunter zur Brändlen. Ab Ober Sack ist der Weg ruppig. Pressieren lohnt sich nicht.

Rundwanderungen

- Die Wanderung 2 und 3, Haldiwald und Schmiedsboden miteinander verbinden.
- Von der Bergstation der Haldiwaldbahn zum Haldigrat (auf der Karte als Waldstrasse eingezeichnet), dann zur Brändlen und nun via Gehren nach Oberrickenbach zurück.

BOCK UF BÄHNDLI- ein T-Shirt für die Bahnen



Das 3SIXTY am Stanser Dorfplatz ist ein kleiner Laden mit grosser Leidenschaft. Er möchte die Kleinseilbahnen im Kanton unterstützen und hat darum die Aktion BOCK UF BÄHNDLI ins Leben gerufen. Im 3SIXTY in Stans kannst du das T-Shirt in deiner Grösse probieren und bestellen. Das T-Shirt kostet 39 Franken. 20 Franken davon gehen an die Bähndli.
www.3sixty.ch

Sicherheit als oberstes Prinzip



Ueli Schmitter fettet und dreht bei den Unterhaltsarbeiten die Tragseile seiner Brändlenbahn. (Foto: C. Perret)

Die Bahnbetreiber sind per Gesetz zur Sorgfalt verpflichtet. Heisst: Sie sind verantwortlich für die Sicherheit, jene der Fahrgäste und auch ihre eigene. Jährlich kontrollieren sie darum die Seile, Meter für Meter, Windung für Windung, Litze für Litze. Eine Riesenarbeit! An der Generalversammlung 2019 haben die Freunde der Kleinseilbahnen beschlossen, in die Sicherheit der Bahnen und ihrer Besitzer zu investieren.

Das grosse Danke der Seilbahnbesitzer an die Freunde

Jährlich organisiert der Seilbahnverband eine Ausbildung für seine Mitglieder. An der Ausbildung 2019 vom 11. November wurde ihnen ein Gerät, das die visuelle Seilkontrolle erleichtert, sowie eine persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) überreicht. Die Freude der Seilbahnbesitzer war sehr gross:

«Anlässlich des Weiterbildungskurses im November, wurden wir mit einer Top Ausrüstung überrascht. Die wir bei unserer Herbstrevision sinnvoll einsetzen konnten. Wir möchten auf diesem Weg herzlich Danke sagen, liebe Grüsse»
Fam. Klaus + Bernadett Odermatt, Oberholzweg, Wiesenberg

«Wir staunten nicht schlecht als wir nach einer ausführlichen Instruktion über Arbeitssicherheit eine nagelneue, komplette Profi Sicherheitsausrüstung und einen Spiegel zur visuellen Seilkontrolle geschenkt bekommen haben. Die Ausrüstung brauchten wir bereits für Wartungsarbeiten, sie ist sehr einfach in der Handhabung und von bester Qualität. Uns macht es grosse Freude mit ihr zu arbeiten. Vielen herzlichen Dank!»

Toni Arnold, Seilbahn Diegisbalm–Oberalp
Max Wyrsch, Seilbahn Nechimatt–Diegisbalm

Am Bähndlitag vom 27. September zeigen die Bahnbesitzer, wie sie für die Sicherheit auf den Bahnen sorgen.

Wann und wo: zwischen 12 und 16 Uhr auf der Brändlen.